

Sitzung	Jahreshauptversammlung	Anwesend	19 Mitglieder
Datum und Uhrzeit	30.1.2014 19.30 Uhr	Ende der Sitzung	21.20 Uhr
Sitzungsort	Klubhaus	Entschuldigt	
		Referent	Anja Eggert

1) Wahl eines Versammlungsleiters:

Stefan Proschaska wird als Versammlungsleiter gewählt

2) Anmerkungen zum Referat von der Jahreshauptversammlung am 31.1.2013:

Es wird von Elke Christensen angemerkt, dass es sie wundert, dass der Vorstand zum Punkt 7) des Referates keine Anmerkungen hat, da Elke Christensen tatsächlich nicht im Kreise der Ehrenmitglieder aufgenommen worden ist. Elke Christensen hat als Referent und als Betroffene die von Ingrid Brase ausgesprochene Willkommenheiung Elke Christensens im Kreise der Ehrenmitglieder als amtlich aufgefasst. Der Vorstand erklärt, dass dem Referat nicht widersprochen wurde, weil Ingrid Brase es (aus eigener Initiative) so gesagt hätte. Der Vorstand erkennt an, dass es anders von Elke aufgefasst werden konnte. Dieses Missverständnis gelang auch in die Presse, weshalb sich Elke Christensen vom Vorstand unmenschlich behandelt fühlt. Der Vorstand informiert die Versammlung, dass der Vorstand auf der Vorstandssitzung vom 18.3.2013 beschlossen hat, dass Elke Christensen in Verbindung mit dem 90. Jubiläum des ARV 2016 zusammen mit weiteren Mitglieder, die sich im besonderen Maße um den Verein verdient gemacht haben, als Ehrenmitglied aufgenommen werden soll. Peter Asmussen erinnert daran, dass er Elke Christensen nach der Jahreshauptversammlung besucht habe und sich mit Elke ausgesprochen hätte.

3) Jahresbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden:

Peter Asmussen heißt die Versammlung noch einmal willkommen. Peter Asmussen bedankt sich noch einmal bei Elke Christensen für ihre Jahrzehnte lange Vorstandsarbeit. Er habe im Vorstand einen Antrag auf Ehrenmitgliedschaft Elke Christensens gestellt, dessen Beschlussfassung unter Punkt 2 in diesem Referat bereits geschildert ist.

Weitere an die ein Dank ausgesprochen wurde: Helle Kjrgaard: für die Vermietung des Bootshauses, Johannes Thomsen für das Warten der Homepage und für seinen Einsatz als Heizungsexperte, Karin Thomsen für das Schneiden eines ARV Standard.

Aktivitäten im vergangenen Jahr:

Brase-Bewegung: Dank an Ingrid Brase für die Spende von knapp Kr. 3.000,00 sowie an Gerd Larsen für die praktische Durchführung sowie an Rüdiger Bartling für den kulinarischen Teil.

Wintertraining: Rege Teilnahme. Zusammenarbeit mit dem MTV im Kinder/Jugendbereich eingestellt, doch im Erwachsenen Bereich einmal pro Woche. An Wettkämpfen im Ergometerrudern nehmen Gerd Larsen bei den Erwachsenen und Simon S. Eggert, Sren Brag und Stefan Condamine bei den Jugendlichen teil.

Herrenabend: Erfolgreiche Veranstaltung mit 70 Teilnehmern und einem berschuss von ca. Kr. 12.000,00 für dessen Organisation und Durchführung allen Beteiligten gedankt sei: Namentlich genannt: Kurt Seifert, Kurt Honnens, Christel Drexel, Jürgen Drexel, Monika Drexel, Günter, Åse, Rüdiger Bartling, Gerd Larsen sowie Helga Woltmann und weiteren Helfern.

Brücke: Effektives und schnelles Herausbringen der Brücke mit großer Hilfe von Hans Hinrich Matzen und seinem Trecker und weiteren Helfern. Vielen Dank an Hans Hinrich Matzen.

Rudern und Jugend: 13.000 Ruderkilometer. Der mit neuen Rollschienen versehene Achter „Michael Jepsen“ war in 2013 viel auf dem Wasser: Bergedorf, Wanderfahrt Hoyer/Ruttebüll. Gerd Larsen kümmert sich vorbildlich um die Jugendarbeit, dessen Anfängerausbildung er sich annimmt. Einige Jugendliche nehmen an Regatten im Rahmen des NRV teil. Im Erwachsenenbereich gab es neue Mitglieder zu verzeichnen. Alle werden im ARV herzlich willkommen geheißen.

Der ARV nahm am Tag des Rudersports in Norderharde mit einer Vierermannschaft teil. Die Schulregatta fand in 2013 im Ruderverein Gravenstein statt. Von der DPA waren nicht viele Kinder gemeldet.

Skt. Hans wurde mit besten Dank erfolgreich unter der Organisation von Kurt Honnens, Kurt Seifert und den Seemanns durchgeführt.

In den Sommerferien führte Gerd Larsen unter der Kooperation mit der Kommune Apenrade „Aktiv ferie“ mit acht Helfern bei bestem Wetter durch. Vielen Dank an Gerd Larsen und seine Helfer. „Madpakketur“ mit dem Aabenraa Roklub fand mit 14 ARV Teilnehmern statt.

Grill und Kultur musste aus praktischen Gründen ausfallen.

Brückenausschuss: Mit dem Aabenraa Roklub ist ein Brückenausschuss gebildet worden, deren gemeinsames Brückenproblem lösen soll. Es ist dabei über eine Ideenphase und Vorgesprächen mit Brückenkonstrukteuren hinaus, noch nichts Konkretes dabei herausgekommen. Die Herausforderungen sind: 1. technische Probleme 2. Finanzierung. Es wird weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

NRV Regatta fand 2013 nicht statt. Falls es in Verbindung mit der Abhaltung der DM auf dem Haderslebener Damm dazu kommen sollte, dass eine Albano Anlage angelegt werden sollte, sieht es vielleicht wieder besser aus, eine NRV Regatta durchzuführen und der ARV würde beim Organisieren und Durchführen einer NRV Regatta unterstützen.

Brücke an Land: Wie im Frühling auch im Herbst mit der Unterstützung von Hans Hinrich Matzen und vielen Helfern kein schwieriges Unterfangen. Danke.

Die Dacherneuerung war das größte Projekt des Jahres: Der Termin wurde wegen des Sturms um zwei Wochen verlegt und mit nur drei freiwilligen Arbeitern (Gerd Larsen, Kim Boysen und Peter Asmussen) zur Folge. Es war eine äußerst anstrengende und zeitaufwendige Arbeit, die Eternitplatten abzuheben, in Folie zu packen und zu entsorgen. Es hat dem ARV viel Geld gespart und es gebührt Gerd Larsen und Kim Boysen, sowie Rüdiger Bartling, der am Sonntag hinstieß großen Dank. Die nötigen zusätzlichen Arbeiten der Zimmererfirma verteuerte das Projekt, so dass die Dacherneuerung trotz mehreren freundlichen Sponsoren unterfinanziert war.

Der Rudergottesdienst musste wegen Terminierungsschwierigkeiten ausfallen.

Neuanschaffungen: Es wurde für die Nachwuchsarbeit ein Renneiner angeschafft. Der ARV ist für Regatten optimal ausgestattet.

Genereller Zustand im Verein: 135 Mitglieder. Kleine Gruppe, die sich mit dem Rudern auseinandersetzt. Die primäre Aktivität, das Rudern liegt in guten Händen. Die Jugendarbeit von Gerd Larsen ist wichtig. Aktive Mitglieder müssen aktiv mitarbeiten. Aktivitäten müssen von Interessierten getragen werden. Ein Beispiel, wo dies gut klappt ist der Herrenabend. Ein anderes Beispiel, wo das Interesse im besonderen Maße die Eigeninitiative auslöst, ist bei Andreas Fleischer und Magnus Jürgensen, denen ein besonderer Dank für das Warten der Boote gebührt.

Den Sponsoren wird gedankt: Namentlich genannt: Verein der Freunde des ARV, Apenrader Bürgerverein, Deutsche Selbsthilfe Nordschleswig, die Kommune Apenrade sowie Gerd Larsen. Dank an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4) Haushaltsvorlage durch den Kassierer

Der Verein zählt per 31.12.2013 144 Mitglieder. Der Kassenbericht weist einen Überschuss von Kr. 7.761,00 aus.

In der Aussprache wird gefragt, weshalb das Gebäude nicht als Wert in der Bilanz ausgewiesen wird. Die Begründung ist, dass das Gebäude, das auf gemieteten Grund steht (Erbpachtvertrag). Bei einem Verkauf würde der Verkaufserlös an den BDN abgetreten werden müssen.

Dem Vorstand wird bei zwei Enthaltungen Entlastung erteilt.

5) Eingegangene Anträge

Rüdiger Bartling stellt einen Antrag auf Satzungsänderung:

Unter § 7 Hauptversammlung Punkt 4) Die Tagesordnung einer ordentlichen Jahreshauptversammlung muss folgende Punkte enthalten

Es wird nach Tagesordnungspunkt 4 ein neuer Tagesordnungspunkt (5) hinzugefügt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend:

Der neue Tagesordnungspunkt 5 lautet wie folgt: Ausblick auf die Budgetplanung des laufenden und der folgenden Jahre.

Begründung: Mitglieder können über geplante/größere Maßnahmen informiert werden, die im Kontext dargestellt werden.

Der Antrag wurde mit 17 Stimmen, 1. Enthaltung und 1. Gegenstimme beschlossen.

6) Wahlen:

Zur Wahl stand Turnusgemäß Gerd Larsen. Rüdiger Bartling und Anja Eggert stellten sich ebenfalls zur Wahl, um wieder einen ausgeglichenen Wahlturnus in den Vorstand zu erlangen. Alle drei wurden mit 18 Stimmen und 1. Enthaltung für zwei Jahre wiedergewählt. Zur Wahl der Revisoren standen Stefan Proschaska und Johannes Thomsen zur Wahl, die beide für ein Weiteres Jahr ohne Enthaltungen und Gegenstimmen wiedergewählt wurden.

7) Verschiedenes:

Der Kajakschuppen ist nach der Dacherneuerung sehr staubig. Es wird angeregt sich dessen beim Arbeitstag am 29.3.2014 anzunehmen. Es gibt ungefähr 10 Kajakruderer. Das Budget 2014 wird vorgelegt. Im Budget ist die Anschaffung eines Inrigger Zweiérs vorgesehen. Es wird gefragt, wo dieser unterzubringen sei. Es wird geantwortet, dass dies sich durch Entsorgung von anderen „Sachen“ finden wird.

Stefan Proschaska gibt sein Amt als Versammlungsleiter ab. Peter Asmussen dankt ihm und hebt die Versammlung auf.

Ende der Sitzung 21.20 Uhr.